

Deutschland schafft sich ab - Schneller, als ich dachte.

Tilo Sarrazin Weltwoche 28.08.2024 10 min

Seit Jahren bewegt mich die Frage, wie es in und mit Deutschland eigentlich weitergeht.

Daraus entstand 2010 «Deutschland schafft sich ab».

Ich hatte die damals absehbaren Trends bei Demografie, Bildung und Einwanderung analysiert und einen kritischen Ausblick auf die künftige deutsche Entwicklung gegeben.

Auch die weiteren Bücher seit 2012 kreisten um verschiedene Teilaspekte dieser grundsätzlichen Frage. Es ging um die kritische Auseinandersetzung mit Wirtschafts-, Währungs- und Finanzfragen, mit Meinungsfreiheit und dem Islam. In der Summe ergab sich ein Panorama der wesentlichen Probleme, mit denen Deutschland konfrontiert ist.

Trends und Zustände

Mit dieser Problemsicht stiess ich nicht überall auf Gegenliebe.

Gleichwohl lässt mich die Frage nach Deutschlands Zukunft auch heute nicht los.

Anderthalb Jahrzehnte nach der Niederschrift von «Deutschland schafft sich ab» sehe ich die Problemlage Deutschlands wie folgt:

_ Die langfristige Geburtenlücke von etwa einem Drittel zur Bestandsneutralität dauert an, innerhalb der niedrigen Geburtenzahl entfällt ein immer **grösserer Teil auf Mütter mit Migrationshintergrund aus dem islamischen Kulturkreis**, regional gesehen aus dem Nahen und Mittleren Osten und Afrika.

Bildungsferne Schichten und religiöse Fundamentalisten sind bei der Geburtenhäufigkeit weit überrepräsentiert. Das ist ein weltweiter Trend.

Viele Gegenmittel entziehen sich dem gesellschaftlichen Einvernehmen, für andere ist es schlicht zu spät.

_ **Die kulturfremde Einwanderung aus dem Nahen und Mittleren Osten und aus Afrika hat sich auf einem stabilen Niveau von jährlich 200 000 bis 400 000 eingependelt und ist damit weitaus höher als seinerzeit von mir in «Deutschland schafft sich ab» angenommen.**

_ **Die Bildungsleistung in Deutschland sinkt immer weiter ab.** Der Anteil der Schüler, die selbst Mindeststandards in Deutsch und Mathematik nicht erfüllen, steigt fortlaufend an, während derjenige der Schüler mit Spitzenleistungen sinkt. Die gleiche Entwicklung sieht man unter den Schülern bei Sportlichkeit und Fitness.

_ Das sinkende Potenzial bei der durchschnittlichen Leistungsfähigkeit junger Menschen zeigt sich **nicht nur im Ausbleiben sportlicher Erfolge und in immer grösseren Mängeln bei körperlicher Fitness, sondern auch an der abnehmenden Zahl junger Menschen, die fähig und willens sind, Mint-Fächer zu studieren.**

In Deutschland muss man sich wachsende **Sorgen** um einen ausreichenden Nachwuchs an qualifizierten Ingenieuren und Naturwissenschaftlern machen.

_ Das belastet den Produktionsstandort Deutschland, das als Hochlohnland auf Vorsprünge in Wissenschaft und Technik angewiesen ist. **Die Zunahme der Arbeitsproduktivität hat sich bereits deutlich verlangsamt und ist nahezu zum Stillstand gekommen.**

Deutschland schafft sich ab - Schneller, als ich dachte.

Die forcierte Energiewende entwertet teilweise den deutschen Kapitalstock. Sie schafft aber für sich genommen keinen neuen Wohlstand. Im Gegenteil, es droht die dauerhafte **Abwanderung energieintensiver Produktionen aus Deutschland**. Damit geraten darauf basierende Wertschöpfungsketten in Gefahr, ebenfalls aus Deutschland abzuwandern. *Liberales, ja sogar libertäres Gedankengut hat vor diesem Hintergrund eine grosse Zukunft.*

Im Verkehrsbereich zeigt die physische Infrastruktur wachsende Verfallserscheinungen. Beim Ausbau der digitalen Infrastruktur ist Deutschland gegenüber Industrieländern vergleichbaren Entwicklungsniveaus weit zurückgefallen. In der öffentlichen Verwaltung und im Gesundheitswesen kommt die Digitalisierung nur langsam voran. Auch hier sind wir gegenüber vergleichbaren Industrieländern in Rückstand geraten.

In den öffentlichen Haushalten steigt der Anteil der Sozialausgaben fortlaufend an, während der investive Anteil kontinuierlich zurückgeht. Der Umfang stiller Lasten nimmt zu. Für den in wenigen Jahren einsetzenden Übergang geburtenstarker Jahrgänge ins Rentenalter wurde keinerlei Vorsorge getroffen.

Die Kriminalitätsbelastung in der Gesellschaft verlagert sich mehr und mehr auf Ausländer, Fluchtmigranten und die organisierte Kriminalität arabischer Clans.

Die durchschnittliche Allgemeinbildung gewählter Politiker nimmt dramatisch ab. Solide historische Kenntnisse werden bei aktiven Politikern zur Ausnahme. Unter den Mandatsträgern nimmt der Anteil jener zu, die weder einen beruflichen Abschluss noch ein abgeschlossenes akademisches Studium vorweisen können. Unter den akademischen Abschlüssen von Mandatsträgern – sofern sie vorhanden sind – dominieren sogenannte weiche Fächer wie Politikwissenschaft. Ingenieure, Naturwissenschaftler und Mathematiker kann man dagegen unter heutigen aktiven Politikern mit der Lupe suchen.

Der öffentlich-rechtliche Rundfunk und die etablierten Medien projizieren ein häufig gleichgeschaltet wirkendes Weltbild. Sie sind links beziehungsweise linksliberal dominiert und versuchen, die Öffentlichkeit, so weit sie ihnen zugänglich ist, in ihrem Sinn zu erziehen, etwa zu sexueller Diversität und gendergerechter Sprache.

Gleichzeitig werden die herkömmlichen Medien ebenso wie die etablierten politischen Parteien von sinkender politischer und gesellschaftlicher Reichweite geplagt. Dies nimmt unterschiedliche Ausdrucksformen an. Auch der europaweite Aufstieg rechter Parteien gehört dazu. Es wird sich zeigen, ob politische und moralische Ausgrenzung allein diesen Trend stoppen kann.

Leistungsfähigkeit und Leistungswillen

Diese insgesamt kritische Sicht impliziert zwar nicht unbedingt einen «Untergang Deutschlands». **Aber ein relatives Zurückfallen in der Welt und vielleicht auch in Europa prognostiziere ich als ziemlich sicher.** Den individuellen Lebenschancen in Deutschland muss das nicht unbedingt einen Abbruch tun. Im Gegenteil: In einem gesellschaftlichen Umfeld, in dem die individuelle Tüchtigkeit und der mit ihr einhergehende Gestaltungsehrgeiz langfristig eher auf dem Rückzug sind, kann der Tüchtige und Ehrgeizige sehr gute Chancen zum materiellen Lebenserfolg und zur individuellen Selbstverwirklichung haben.

Deutschland schafft sich ab - Schneller, als ich dachte.

Mit dem Rückgang des durchschnittlichen Niveaus von Leistungsfähigkeit und Leistungswillen steigen die Möglichkeiten der Tüchtigen und Ehrgeizigen zu einer guten relativen Positionierung.

So wird es zum Beispiel der tüchtige Sportler in einem Deutschland, in dem sportliche Leistungsfähigkeit immer knapper wird, leichter haben, an die Spitze zu gelangen. (Damit ist allerdings noch kein Weltniveau erreicht, wie sich zuletzt im Fussball schmerzlich zeigte.)

Ähnlich gilt dies für alle Bereiche beruflicher, persönlicher und materieller Selbstverwirklichung, in denen die individuelle Leistung eine Rolle spielt.

Eine Voraussetzung sind allerdings regulatorische Rahmenbedingungen und ein gesellschaftliches Klima in Deutschland, das dem Einzelnen bei seinem individuellen Streben und bei der Verfolgung ehrgeiziger persönlicher Ziele keine übermässigen Hemmnisse in den Weg legt. Sollte die gesellschaftliche Regulierung in Deutschland den Einzelnen im Übermass behindern und zum Mittelmass quasi zwingen, so bliebe den Tüchtigen immer noch die Auswanderung.

Ein schwächeres und mittelmässiger werdendes Deutschland muss deshalb im eigenen Interesse umso intensiver dafür Sorge tragen, dass es für die Tüchtigen und Ehrgeizigen ein attraktiver Lebensraum bleibt.

In der obigen Aufzählung habe ich gegenwärtig wirksame Trends und Zustände beschreibend zusammengefasst. Es wäre nicht sachgerecht, sie einfach unkritisch in die Zukunft zu verlängern.

Noch nachlässiger ist es allerdings, wenn man sie leugnet und verdrängt.

Das ist aber das, was in der aktuellen gesellschaftlichen und politischen Debatte in Deutschland weitgehend geschieht.

Die oben genannten Negativtrends hängen innerlich miteinander zusammen.

Im Kern ergeben sie sich zu einem grossen Teil aus der demografischen Entwicklung in Deutschland, aus der sozioökonomischen Verteilung der Geburten und aus dem Umfang und der Struktur der Einwanderung nach Deutschland. Sie werden auch von jeweils herrschenden gesellschaftlichen Einstellungen geprägt. Letztere haben – unabhängig davon, wie positiv oder negativ man ihnen im Einzelnen gegenübersteht – häufig auch unbeabsichtigte Nebenwirkungen. Das zeigt sich beispielsweise in der Demografie an der steigenden Zahl kinderloser Frauen oder bei der Klima- und Energiewende an den Gefahren für den Industriestandort Deutschland.

Die natürliche Schwerkraft der Dinge

Es ist ein Ziel meines neuen Buches, absehbaren Trends im Einzelnen nachzugehen, zu zeigen, wie sie innerlich miteinander zusammenhängen, was sie für Deutschland bedeuten und was man tun kann, um sie zu beeinflussen. Ausserdem skizziere ich differenziert nach Politikbereichen die zu erwartende Entwicklung, wenn die beschriebenen Trends weiterhin dominieren.

«Deutschland auf der schiefen Bahn»: Der Titel des Buches deutet an, dass ich die Perspektiven in Deutschland nicht optimistisch sehe.

Die natürliche Schwerkraft der Dinge zerrt die Entwicklung von Staat, Gesellschaft und Wirtschaft schon seit längerer Zeit in eine ungünstige Richtung. Viele Gegenmittel, die es gäbe, entziehen sich dem gesellschaftlichen Einvernehmen, für andere Massnahmen ist es schlicht zu spät.

Deutschland schafft sich ab - Schneller, als ich dachte.

Für individuelles Gegensteuern bleiben die Perspektiven allerdings viel besser als für kollektive Aktionen. Liberales, ja sogar libertäres Gedankengut hat vor diesem Hintergrund eine grosse Zukunft und wird langfristig an Attraktivität gewinnen. Ohne Anstrengung und Entsagung geht es allerdings nicht. Hier gilt die Einsicht von W. Busch:

*So ist's in alter Zeit gewesen,
So ist es, fürcht' ich, auch noch heut.
Wer nicht besonders auserlesen,
Dem macht die Tugend Schwierigkeit.*

*Aufsteigend musst du dich bemühen
Doch ohne Mühe sinkest du.
Der liebe Gott muss immer ziehen,
Dem Teufel fällt's von selber zu.*

Weltwoche-Kolumnist Thilo Sarrazin ist Finanzsenator Berlins a. D., ehemaliges Vorstandsmitglied der Deutschen Bundesbank und Bestseller-Autor. Der vorliegende Text ist ein Auszug aus der Einleitung seines eben erschienenen Buchs «Deutschland auf der schiefen Bahn» (Langen Müller, 328 S., Fr. 39.90).

Kommentare

Sehr aufschlussreich, Herr Sarrazin. Solide historische Kenntnisse werden bei aktiven Politikern zur Ausnahme! Unter den Mandatsträgern nimmt der Anteil jener zu, die weder einen beruflichen Abschluss noch ein abgeschlossenes akademisches Studium vorweisen können... also jeder Trottel kann unser Land regieren! Deshalb diese Zustände in Europa! In der Privatindustrie wären die arbeitslos!

Man sieht nun gut: Mit der falschen Regierung kann in einer Legislatur von 4 Jahren mehr kaputt gemacht werden als in mehreren wieder aufgebaut werden kann. Aber das Volk hat ja so gewählt, dass eine solche Regierung kam. Wird 2025 das Volk wirklich so drastisch anders wählen, dass es eine Umkehr geben wird?

Alles, was Herr Sarrazin geschrieben hat, ist empfehlenswert. Die grosse Masse sollte das lesen. Die Medien müssten eine breite Diskussion anstossen und führende Politiker diese Bücher empfehlen.

Ich finde den Punkt mit unterqualifizierten Politikern zentral. Ungebildete Leute, die es via JUSO in den NR schaffen, oder die ganze Ampel, kann man in einem Atemzug nennen. Eine Kamilla die den IQ von einem hat, das darf einfach nicht sein! Deshalb wie überall: Eignungstest für Politiker bitte, dringend nötig! Wählbar ist jeder nach demokratischem Grundsatz, aber durchkommen darf nicht jeder, finde ich.

Deshalb müssen nicht die Deutschen die Grenze zur Schweiz kontrollieren, sondern wir Eidgenossen unsere Landesgrenze zu Deutschland! Ansonsten haben wir morgen schon die 30. Mio. Schweiz, ein neues "Klein-Deutschland".

Danke Herr Sarrazin, Sie sprechen/schreiben das, was ich in meinen 78 Jahren als vernünftig bis gut erlebt habe. Jedes Land muss sich immer vorwärtsbewegen, aufbauen, Leistung erbringen. **Eine reine Umverteilungs- und Gleichmachmentalität führt nach unten.**

Irgendwann ist das aufgebaute und erarbeitete Kapital aufgebraucht, das erforschte und erlernte Wissen ist von ideologischem "Wokeismus" zerstört worden.

Deutschland schafft sich ab - Schneller, als ich dachte.

die Gründe dafür gehen nicht einfach vergessen, sondern das Ganze hat etwas mit der Erziehung zu tun. Schon als Schüler bekam ich das was ich wollte nicht einfach geschenkt, sondern musste es mir erarbeiten. Aber viele Junge der letzten 2 Generationen bekamen anscheinend dauernd Zucker in den A.. geblasen, nennen sich nun JUSO oder "Grüne" und meinen, das Geld wachse auf den Bäumen. Der Fachausdruck dafür lautet "Wohlstandsverblödung"

... und wie wurde Herr Sarazzin von der eigenen Politikerelite abgekanzelt und regelrecht ausgegrenzt! Heute ist es die gleiche Politikerelite, die vor die Medien treten und sich schockiert zeigen bzw. versprechen "ihr" System anzupassen! Da jedoch die "Brandmauern" bereits errichtet sind, kann sich gar nichts veraendern! Mehrheiten fuer die CDU gibt es nur mit allen anderen "mitschuldigen" Parteien, die eine Veränderung nicht mittragen! Also weiter mit Vollgas in die Betonmauer!

Mal sehen, wann Kühnert zum Islam übertritt. Obwohl es für ihn schwierig wird. Dafür muss er das islamische Glaubensbekenntnis auswendig sagen können: Es gibt keinen Gott außer Allah. Mohammed ist der Gesandte Allahs. - Dann ist er Moslem und kommt aus der Nummer nicht mehr heraus, denn der Abfall vom Islam wird hart bestraft (je nach Land Gefängnis oder Tod).

Er Tilo, war eine Nummer zu gross, unerreicht und demzufolge unbeliebt, Neid schwillt auf! „Nein ich als Kleiner möchte gern - ein aufstrebender Nichtskönner, will in jedem Fall, gleichwohl der Grösste sein und wenn's nicht funktioniert, drücken wir diejenigen oder denjenigen, welche mir vor der Nase stehen, einfach perfide weg. Ja so geht es, macht man es! Beim Staat, das übliche Förderprogramm, dito WEF mit den Kursen „Young Bad Leaders.“

Die besten Nachrichten werden bald kommen: Deutschland hat sich und die EU abgeschafft.

Man sieht nun gut: Mit der falschen Regierung kann in einer Legislatur von 4 Jahren mehr kaputt gemacht werden als in mehreren wieder aufgebaut werden kann. Aber das Volk hat ja so gewählt, dass eine solche Regierung kam. Wird 2025 das Volk wirklich so drastisch anders wählen, dass es eine Umkehr geben wird?

UK-Schweizer: Es waren nicht diese Regierung, sondern die 16 Jahre Merkel, die D ausgehöhlt habt. Die jetzigen Stümper schubsen, dass Land nur die letzten Zentimeter über die Klippe. Den Karren an die Klippe rangefahren, bis die Vorderwagen schon fast überkippten, haben "Mutti" Merkel und Cum-Ex-Olaf.